

## **1. Auftraggeber**

Auftraggeber ist:

Stadt Landau a.d. Isar  
Oberer Stadtplatz 1  
94405 Landau

## **2. Art des Verfahrens**

Die Leistungen werden im Zuge eines Offenen Verfahrens nach den Vorgaben der VgV vergeben.

## **3. Vertragsgegenstand, Losaufteilung**

Gegenstand des Auftrags ist der Betrieb des Stadtverkehrs in Landau a.d. Isar gemäß der TED-Auftragsbekanntmachung, den Anforderungen und Standards und den Vorgaben des Nahverkehrsplans des Landkreises Dingolfing-Landau.

## **4. Informationen zu den Vergabeunterlagen**

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter den Auftraggeber unverzüglich nach Erhalt der Unterlagen, d.h. Download der Vergabeunterlagen unter der in der Auftragsbekanntmachung genannten URL, vor Angebotsabgabe in deutscher Sprache auf elektronischem Weg (Fax oder E-Mail) darauf hinzuweisen.

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind bis spätestens 03.06.2026, 12:00 Uhr (Ortszeit) an folgende E-Mail-Adresse zu stellen:

landau-isar@kanzlei-zuck.de

Sowohl Rückfragen der Bieter als auch die Antworten der Vergabestelle werden in anonymisierter Form allen Bietern unter der in der Auftragsbekanntmachung genannten URL zur Verfügung gestellt, soweit in den Antworten wichtige Aufklärungen über die geforderte Leistung oder die Grundlagen der Preisermittlung gegeben werden. **Der Bieter ist verpflichtet, regelmäßig unter der angegebenen URL mit den Ausschreibungsunterlagen die aktuellen Bieterinformationen der Vergabestelle einzusehen!**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche etwaigen Änderungen und Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen ausschließlich unter der angegebenen URL veröffentlicht werden.

Mündliche und telefonische Anfragen werden nicht beantwortet, und Auskünfte in dieser Form nicht erteilt.

## **5. Kosten**

Für das Bearbeiten und Einreichen des Angebots wird dem Bieter keine Entschädigung gewährt.

## 6. Übermittlung des Angebots

Das GWB-Vergaberecht schreibt die Übermittlung von Teilnahmeanträgen in Textform nach § 126b BGB mithilfe elektronischer Mittel vor. Die Angebote sind innerhalb der Angebotsfrist, welche am **11.06.2026 um 12:00 Uhr** endet, per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse der Vergabestelle zu senden:

landau-isar@kanzlei-zuck.de

*Hinweis:* Es kommt auf den Eingang der E-Mail an. Das Risiko einer verzögerten E-Mail-Übermittlung trägt der Bieter. Der Server der Vergabestelle synchronisiert seine Uhrzeit mit der Zeit der Atomuhr der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.

Alle Angebotsdateien müssen der E-Mail als eingescannte pdf-Dateien in **einer** Zip-Datei anhängen.

Um ein vorzeitiges Öffnen der Teilnahmeanträge zu verhindern, **muss** diese Zip-Datei mit einem Passwortschutz gegen Öffnen versehen sein. Das Passwort besteht aus mindestens 14 Zeichen, und enthält mindestens je einen Großbuchstaben, einen Kleinbuchstaben, eine numerische Zahl und ein Sonderzeichen wie z.B. \_!@#-.

*Hinweis:* Mit Windows erzeugte Zip-Dateien lassen sich nicht mit einem Passwortschutz versehen. Im Internet stehen aber kostenfreie Zip-Tools zur Verfügung, welche einen Passwortschutz ermöglichen.

Um ein vorzeitiges Öffnen der Teilnahmeanträge zu verhindern, muss das Passwort mit einer gesonderten E-Mail an die oben angegebene E-Mail-Adresse übermittelt werden. Diese E-Mail darf der Vergabestelle **nicht vor** dem Ablauf der Antragsfrist am 11.06.2026, 12:00 Uhr, und **nicht nach** dem 11.06.2026, 14:00 Uhr (Beginn der Öffnung der Anträge) zugehen.

*Hinweis:* Alle eingegangenen E-Mails mit Datei-Anhängen und die E-Mails mit den Passwörtern werden ungeöffnet in Gegenwart von Kanzleimitarbeitern auf einen USB-Stick kopiert. Dieser wird in einem Umschlag versiegelt, welcher ohne Zerstörung des Umschlags nicht geöffnet werden kann.

## 7. Einzureichende Nachweise und Unterlagen, weiteres Verfahren

Das Angebot besteht aus folgenden Unterlagen und Nachweisen:

1. Referenzen zu erbrachten ÖPNV-Leistungen (als Unternehmer oder als Subunternehmer), und
2. ausgefülltes Preisblatt als Excel-Datei und zusätzlich ausgedruckt und unterschrieben als eingescannte pdf-Datei oder als pdf-Datei mit einfacher elektronischer Signatur.

Die Bindefrist endet am 11.08.2026, 24:00 Uhr (Ende Bindefrist). Sollte absehbar sein, dass ein Zuschlag aufgrund eines Nachprüfungsverfahrens bis zum Ende der Bindefrist nicht erfolgen kann, behält sich der Auftraggeber vor, den Bieter zu einer angemessenen Verlängerung der Bindefrist aufzufordern.

Im Preisblatt sind die Kosten für das erste Betriebsjahr aufgeteilt nach den im Preisblatt enthaltenen Aufwandsgruppen jeweils netto einzutragen. Sämtliche kalkulierten Personalkosten müssen die auf sie entfallenden Arbeitgeberanteile enthalten.

## **8. Ansprechpartner auf Seiten des Bieters**

Der Bieter hat in seinem Angebot einen zur Abgabe von Erläuterungen des Angebotes autorisierten Ansprechpartner zu benennen, mit dem der Auftraggeber bzw. die von ihm beauftragten Dritten während der Phase der Auswertung der eingegangenen Angebote und der Phase der Entscheidung über den Zuschlag in allen Angelegenheiten, die sein Angebot betreffen, Kontakt aufnehmen können. Anzugeben sind Name, Adresse, E-Mail-Adresse sowie Telefonnummer und (falls vorhanden) Fax-Nummer des Ansprechpartners.

## **9. Zuschlagskriterien**

Der Zuschlag wird anhand der für das erste Betriebsjahr angebotenen Kosten erteilt.

## **10. Vertragsschluss**

Der erfolgreiche Bieter schließt mit Zuschlagserteilung mit dem Auftraggeber einen Vertrag gemäß dem in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Entwurfs ab.

## **11. Unterrichtung der Bieter**

Die Bieter, die ein Angebot abgegeben haben, werden gemäß § 134 GWB über die Nichtberücksichtigung ihres Angebotes informiert.

## **12. Nachprüfungsbehörde**

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen können sich die Bieter an die in der TED-Auftragsbekanntmachung benannte Nachprüfungsbehörde wenden.